

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/035/ XII	
Sitzung am	: 17.08.2022	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:57

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführung	: gez.	Daniela Schwarz

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.08.2022

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmende

Bilger, Christine

vertritt Herrn Berbig

Büchner, Wilfried

vertritt Herrn Reimers

Dreher, Pascal

Feddern, Dagmar

vertritt Herrn Clausen-Holm

Fincke-Samland, Reinhild

Glagau, Julia

Gloger, Peter

Grabowski, Heike

Hahn, Sybille

Mahlstedt, Thorben

Pelzel, Manfred

Raske, Norman

vertritt Herrn Brauer

Wendorf, Sven

Verwaltung

Becker, Simone

701

Brüning, Herbert

Stabstelle NaNo

Dengel, Katja, Dr.

131

Dimmroth, Marianne

701

Farnsteiner, Birgit

Stabstelle NaNo

Magazowski, Christoph, Dr.

Dez III

Peltier, Margit

131

Sandhof, Martin

Amtsleitung 70

Vollrath, Jens

RPA

Protokollführung

Schwarz, Daniela

701

sonstige

Frauen, Brigitte

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Berbig, Miro
Brauer, Sven-Hilmer
Clausen-Holm, Danny****Reimers, Michael****wird vertreten von Frau Bilger
wird vertreten von Herrn Rasseke
wird vertreten von Frau Fincke-
Samland
wird vertreten von Herrn Dreher****Sonstige Teilnehmende**

Fr. Dr. Heß und Fr. Hörtzsch von Baumann Rechtsanwälte-Partnerschaftsgesellschaft mbH

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.08.2022

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.06.2022

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zum Klimanotstand

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zum Thema Gründachförderung

TOP 5.3 :

Einwohnerfrage zu Thema Wassersäcke für Bäume

TOP 6 : B 22/0282

Kommunaler Wärme- und Kälteplan

TOP 7 : M 22/0280

1. Halbjahresbericht 2022 für die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt

TOP 8 : M 22/0315

Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung für 2021

TOP 9 : M 22/0318

Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen für 2021

TOP 10 : M 22/0322

Betriebswirtschaftlichen Teil-Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft, hier Teileinrichtung Wertstoffhof, für das Jahr 2021

TOP 11 : M 22/0328

**Betriebswirtschaftliches Teil-Ergebnis 2021 der Abfallwirtschaft für das Hempels
Gebrauchtwarenhaus**

TOP 12 : M 22/0327

**Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft
für 2021**

TOP 13 : M 22/0316

1. Halbjahresbericht 2022 des Betriebsamtes

TOP 14 : B 22/0288

Besuch des Wertstoffhofs in Herne, hier: Kosten

TOP 15 :

Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen

TOP 16 :

Dauerbesprechungspunkt WZV

TOP 17 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 17.1 :

Einwohnerfrage zur Bewässerung von Jungbäumen

TOP 17.2 :

Einwohnerfrage zur Energiewende

TOP 17.3 :

Einwohnerfrage zum Austausch alter Papierkörbe im Stadtgebiet

TOP 18 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 18.1 : M 22/0340

Citizen Science-Wettbewerb: „Auf die Plätze!“

TOP 18.2 : M 22/0273

**Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung des Umweltausschusses
am 15.06.2022 zum Thema Bereitstellung der Mittel für Infrastrukturmaßnahmen**

TOP 18.3 : M 22/0295

Mobile Schadstoffsammlung

TOP 18.4 : M 22/0310

**Beantwortung der Anfrage von Frau Betzner-Lunding aus der
Umweltausschusssitzung vom 15.06.2022 zum Thema "Kranke Bäume im Harthagen"**

TOP 18.5 : M 22/0342

**Gebrauchtwarenhaus „Hempels“ stoppt vorübergehend die Annahme von Kleidung.
Rückstau muss abgearbeitet werden.**

TOP 18.6 :

Buchempfehlung von Frau Feddern, Bündnis 90 Die Grünen

**TOP 18.7 :
Anfrage zum Thema Klimaanpassung von der Fraktion Die Linke**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 19 :
Bericht zu einem Rechtsgutachten**

**TOP 20 : B 22/0317
Vergabeentscheidung Müllfahrzeuge**

**TOP 21 :
Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen nicht
öffentlich**

**TOP 22 :
Dauerbesprechungspunkt WZV nicht öffentlich**

**TOP 23 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.08.2022

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Betzner-Lunding begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen. Die Vorsitzende lässt über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 19 bis 23 abstimmen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOP 19 – 23:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen.

Im Anschluss stimmt der Ausschuss über die Tagesordnung ab.

Abstimmung über die Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022**

Einwände gegen die Niederschrift vom 15.06.2022 wurden nicht erhoben, sie ist damit genehmigt.

Abstimmung über die Niederschrift vom 15.06.2022:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.06.2022**

In der Sitzung vom 15.06.2022 wurden im nichtöffentlichen Teil zwei Vergabeentscheidungen getroffen.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage zum Klimanotstand**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Str. 23, 22844 Norderstedt
Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Klimanotstand. Die Frage wird seitens der Politik und Verwaltung direkt beantwortet.

**TOP 5.2:
Einwohnerfrage zum Thema Gründachförderung**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Str. 106, 22851 Norderstedt.
Herr Hopp wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp gibt zwei Flyer der Stadt Leipzig zum Thema Dachbegrünung als Anlage 1 zu Protokoll. Er fragt, ob derartige Projekte auch in Norderstedt umsetzbar sind.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt.

**TOP 5.3:
Einwohnerfrage zu Thema Wassersäcke für Bäume**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Str. 106, 22851 Norderstedt.
Herr Hopp wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp fragt, ob es möglich ist, zum Beispiel bei der mobilen Schadstoffsammlung im Stadtgebiet Wassersäcke für Bäume an Einwohner auszugeben oder zu verkaufen.

Herr Sandhof beantwortet die Frage direkt.

**TOP 6: B 22/0282
Kommunaler Wärme- und Kälteplan**

Frau Farnsteiner leitet in den TOP ein und zeigt eine Präsentation, welche als *Anlage 2* zu Protokoll geht.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers, Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Farnsteiner, Herrn Brüning und Herrn Dr. Magazowski beantwortet.

Die CDU stellt folgenden Änderungsantrag. Der Beschlusstext soll um einen dritten Absatz ergänzt werden:

Vor Ausschreibung der Leistungen werden der Umweltausschuss und der Stadtwerkeausschuss zum *Umfang der Leistungen eingebunden*.

Dies findet unter den Ausschussmitgliedern allgemeine Zustimmung.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt führt eine kommunale Wärme- und Kälteplanung nach § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG) durch. Diese Planung wird gemeinsam von der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Norderstedt koordiniert.

Die Beauftragung der benötigten externen Dienstleister und die Beantragung der vom Land angebotenen Konnexitätsmittel sollen die Stadtwerke Norderstedt übernehmen.

Vor Ausschreibung der Leistungen werden der Umweltausschuss und der Stadtwerkeausschuss zum Umfang der Leistungen eingebunden.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Beschlussvorlage B 22/0282 inklusive der Änderung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Abstimmungsergebnis mit 13 Ja- Stimmen und einer Enthaltung, mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: M 22/0280**1. Halbjahresbericht 2022 für die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt**

Die Ausschussmitglieder stellen Fragen zum Halbjahresbericht und Herr Brüning antwortet direkt.

Frau Glagau und Frau Betzner-Lunding werfen die Frage auf, in welcher Form Schulen über die Förderangebote der Stadt Norderstedt informiert werden.

Frau Betzner-Lunding wünscht sich auch im Namen des Umweltausschusses mehr Informationen und eine umfangreichere Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema, um mehr Schulen und Kitas zu erreichen.

TOP 8: M 22/0315**Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung für 2021**

Herr Sandhof leitet den TOP ein und stellt die zuständige Sachbearbeiterin Frau Becker vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Becker und Herrn Sandhof direkt beantwortet.

TOP 9: M 22/0318**Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen für 2021**

Herr Sandhof legt die Mitteilungsvorlage M 22/0318 vor. Der Umweltausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

Fragen werden direkt beantwortet.

TOP 10: M 22/0322**Betriebswirtschaftlichen Teil-Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft, hier Teileinrichtung Wertstoffhof, für das Jahr 2021**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und tauscht sich darüber aus.

Herr Sandhof beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 11: M 22/0328**Betriebswirtschaftliches Teil-Ergebnis 2021 der Abfallwirtschaft für das Hempels
Gebrauchtwarenhaus**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Herr Sandhof beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 12: M 22/0327**Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft
für 2021**

Herr Sandhof erläutert kurz die Hintergründe zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis der
Abfallwirtschaft

Der Umweltausschuss diskutiert und stellt Fragen.

Diese werden von Frau Becker und Herrn Sandhof beantwortet.

TOP 13: M 22/0316**1. Halbjahresbericht 2022 des Betriebsamtes**

Frau Hahn lobt die sehr transparente Darstellung des Halbjahresberichtes und bedankt sich
bei der Verwaltung.

Frau Fincke-Samland fragt, wer sich um die übrigen der auf Seite 4 des HJ-Berichtes
erwähnten Obstgehölze im Stadtgebiet kümmert.

Herr Sandhof sagt eine Beantwortung der Frage im Nachgang zu.

TOP 14: B 22/0288**Besuch des Wertstoffhofs in Herne, hier: Kosten**

Der Umweltausschuss diskutiert über das Für und Wider des vorgelegten Beschlusses. Die
Fraktionen tauschen ihre Ansichten aus.

Da keine Einigung zu diesem Thema möglich war, wurde die Vorlage von Herrn Dr.
Magazowski zurückgezogen.

TOP 15:**Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen**

Zu diesem TOP gibt es keine Neuigkeiten.

TOP 16:**Dauerbesprechungspunkt WZV**

Herr Dr. Magazowski berichtet kurz über den aktuellen Sachstand der anstehenden
Mediation mit dem WZV. Die Stadt befindet sich diesbezüglich derzeit in der
Terminabsprache.

**TOP 17:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 17.1:
Einwohnerfrage zur Bewässerung von Jungbäumen**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Str. 23, 22844 Norderstedt
Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge kritisiert, dass gepflanzte Jungbäume im Bereich der Oadby-and-Wigston-Straße bei der momentanen Witterung vertrocknen und fragt, warum diese nicht von der Stadt bewässert werden.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt.

**TOP 17.2:
Einwohnerfrage zur Energiewende**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Str. 23, 22844 Norderstedt
Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge gibt Anregungen zum Thema Energiewende in der Stadt Norderstedt.

**TOP 17.3:
Einwohnerfrage zum Austausch alter Papierkörbe im Stadtgebiet**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Str. 106, 22851 Norderstedt.
Herr Hopp wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp fragt, ob es möglich ist, teilweise alte Papierkörbe im Stadtgebiet durch neue zu ersetzen, da es bei den alten Modellen häufiger dazu kommt, dass sich die Öffnungsklappe löst und der Abfall auf den Boden fällt.

Herr Sandhof bittet Herrn Hopp um Dokumentation und Zusendung des Standortes per Mail, damit das Betriebsamt einen Austausch vornehmen kann.

**TOP 18:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 18.1: M 22/0340
Citizen Science-Wettbewerb: „Auf die Plätze!“**

Sachverhalt:

Die Stadt Norderstedt konnte sich beim Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“ unter 47 Teilnehmenden durchsetzen und hat das Finale erreicht. Verbunden damit ist eine Prämie von 5.000 € als finanzielle Unterstützung für einen Ideensprint. Dabei arbeiten die fünf Final-Teilnehmer*innen gemeinsam mit lokalen Kooperationspartner*innen die Idee weiter aus und entwickeln ein vollständiges Konzept für Citizen-Science-Aktionen und Maßnahmen in ihrer Stadt.

Norderstedt konnte sich mit der Idee durchsetzen, einen lokalen Blühkalender aufzubauen. Anhand der Blütezeit ausgewählter Pflanzenarten wird nicht nur die Artenkenntnis gefördert, sondern zugleich anschaulich, wie sich Klimaveränderungen auf die Vegetation auswirken. Zusätzlich werden Möglichkeiten zu Schutz und Verbreitung der Pflanzen unterstützt, um auch darüber den zunehmenden Veränderungen des Klimas begegnen zu können. Die Forschung durch Interessierte aus der Bevölkerung setzt voraus, dass mit leicht verständliche Materialien zur Erfassung und Analyse der Daten gearbeitet werden kann. Ziel ist ein Produkt, das über die Projektlaufzeit (1 Jahr) hinaus verwendet werden kann. Außerdem wird eine Verknüpfung mit bereits bestehende Datenbanken angestrebt, wozu derzeit Gespräche mit dem Deutschen Wetterdienst geführt werden.

Der Wettbewerb wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Er wird von Wissenschaft im Dialog, dem Museum für Naturkunde Berlin in Verbindung mit der Citizen Science Plattform „Bürger schaffen Wissen“ veranstaltet. Nach dem Ideensprint werden 3 Konzepte ausgewählt, deren Umsetzung mit jeweils 50.000 € Preisgeld gefördert wird.

TOP 18.2: M 22/0273

Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung des Umweltausschusses am 15.06.2022 zum Thema Bereitstellung der Mittel für Infrastrukturmaßnahmen

Sachverhalt:

In der Sitzung des Umweltausschusses am 15.06.2022 stellt Frau Hahn / SPD Fraktion folgende Frage:

„Sind die Mittel aus dem Infrastrukturpaket auch im Jahr 2021 für die Straßenbaumaßnahmen bereitgestellt worden? Und wenn ja wo diese verwendet worden.“

Antwort der Finanzsteuerung:

Die Mittel für die Infrastrukturmaßnahmen wurden mit dem 2. Nachtrag 2020/2021 beim Produktkonto 611000.413100 in Höhe von 1.810.500,00 € als allgemeine Deckungsmittel eingestellt.

Eine Verwendung für bestimmte Einzelmaßnahmen beim Produktkonto 573200.522100 hat nicht stattgefunden.

Der Betrag von 1.810.494,96€ ist am 01.03.21 auf dem Konto der Stadt Norderstedt gutgeschrieben worden.

TOP 18.3: M 22/0295

Mobile Schadstoffsammlung

Sachverhalt:

Das Betriebsamt bietet zusätzlich zur ständigen Annahmestelle auf dem Wertstoffhof in der Friedrich-Ebert-Straße 76, über das Jahr verteilt mehrere mobile Schadstoffsammlungen im Stadtgebiet an. In diesem Jahr werden noch zwei Sammlungen durchgeführt.

Termine 2.Halbjahr 2022, Jeweils von 10 - 16 Uhr:

07.09.2022 in Norderstedt Glashütte

auf dem Parkplatz des "Glashütter Sport-Verein", Poppenbütteler Str. 272

14.09.2022 in Norderstedt Mitte auf dem Rathausplatz, Rathausallee 50

Ausgeführt werden die Sammlungen im Auftrag der Stadt Norderstedt von der Entsorgungsfirma Remondis.

An beiden Terminen können Norderstedter*innen bequem und kostenfrei Problemstoffe, wie zum Beispiel Lacke, kleine Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren oder Lösemittel, in haushaltsüblichen Mengen für eine fachgerechte Entsorgung abgeben. Das Angebot gilt – wie immer – ausschließlich für private Haushalte.

Zudem wird bei beiden Sammlungen kostenfreie Komposterde zum Mitnehmen angeboten. Wer ein geeignetes Gefäß und eine Schaufel mitbringt, kann – solange der Vorrat reicht – etwas von der Komposterde mitnehmen.

Die Termine werden zeitnah über die Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Plakate (Stellschilder) in den jeweiligen Stadtteilen und auf betriebsamt-norderstedt.de bekannt gemacht.

TOP 18.4: M 22/0310

Beantwortung der Anfrage von Frau Betzner-Lunding aus der Umweltausschusssitzung vom 15.06.2022 zum Thema "Kranke Bäume im Harthagen"

Sachverhalt:

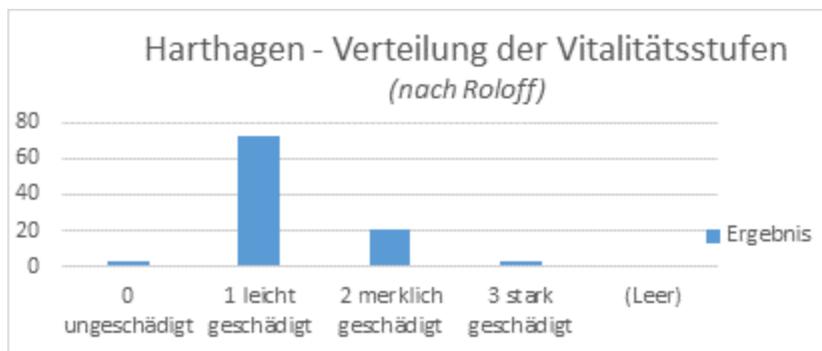
In der Sitzung des Umweltausschusses am 15.06.2022, fragt Frau Betzner-Lunding von der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen, woran es liegen kann, dass die Bäume in der Straße Harthagen in einem schlechten Zustand sind.

Antwort der Verwaltung:

In der Straße Harthagen befinden sich 100 erfasste Bäume in den Knicks entlang der Straße. 80 davon sind Eichen.

1. Wann waren die letzten Kontrollen dort?
 - a. Die letzten Kontrollen fanden im Januar und November 2021 statt.

Die Gesamtheit der Bäume zeigte bisher eine durchschnittliche bis gute Vitalität.



2. Wann sind die letzten baumpflegerischen Maßnahmen dort durchgeführt (In welcher Anzahl mit welchen Maßnahmen)
 - a. Der letzte Baumpflegedurchgang fand im Herbst 2021 statt. Es wurde Totholz an 16 Bäumen beseitigt.

3. Was für Maßnahmen stehen daraus resultierend unmittelbar bevor – in welcher Stückzahl.
 - a. Die nächste Kontrolle ist im Feb. 2023 geplant.
Es ist geplant in diesem Jahr Totholz an 25 Bäumen zu entfernen.

Unabhängig vom Standort Harthagen sind derzeit in gesamten Holsteinischen Raum Eichen auffällig, deren Kronen extrem verlichtet sind (siehe Bild unten). Auslöser sind vor allem wiederholter Kahlfraß durch die Eichenfraßgesellschaft (Frostspanner, Grüner Eichenwickler, Eichenprozessionsspinner und Schwammspinner).

Bei der Eichenfraßgesellschaft handelt es sich um einen natürlichen Bestandteil der Fauna. Sie existiert schon seit Jahrhunderten.

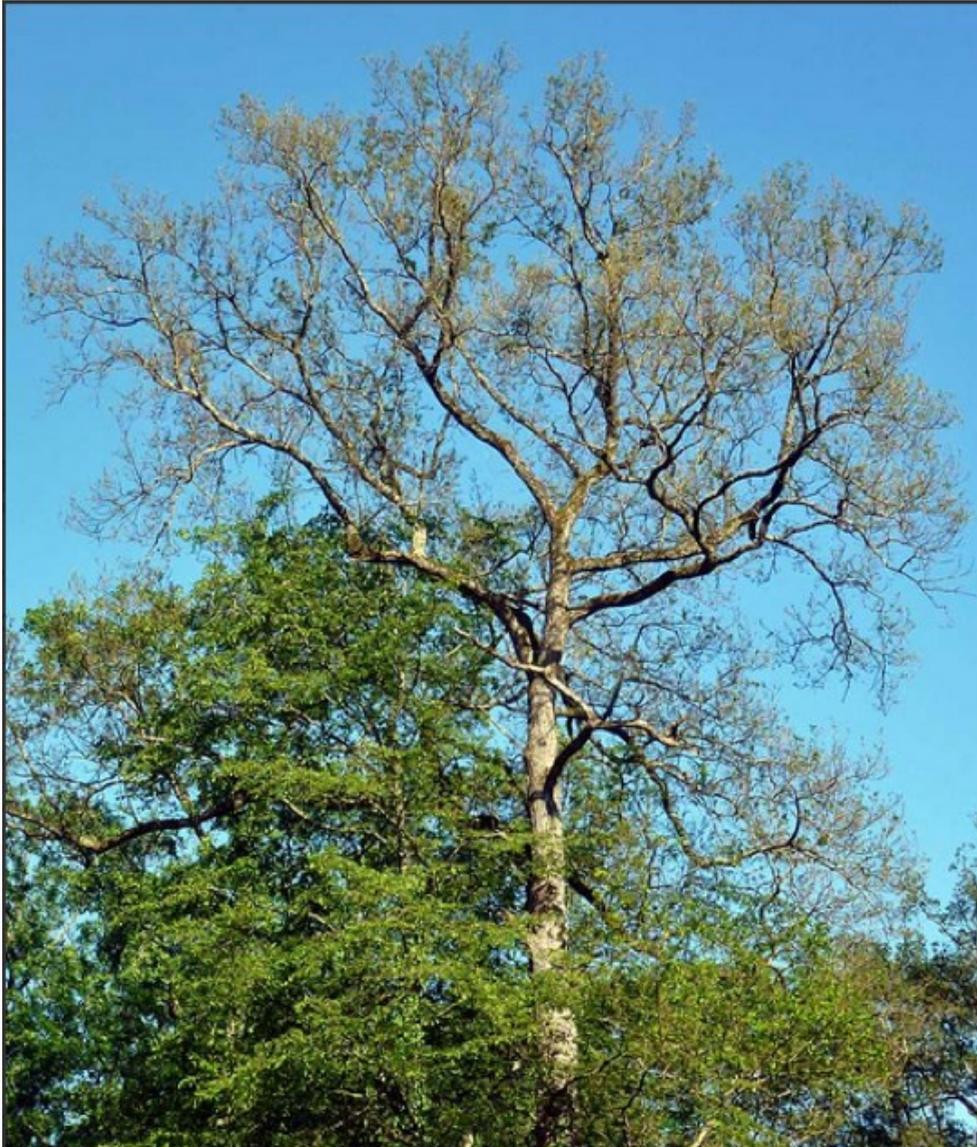
Ihr stehen natürliche Feinde wie die Schlupf- oder Erzwespe gegenüber, die ein Überhandnehmen der Schädlinge regulieren – wenn auch zeitverzögert.

Schwierig wird es immer dann, wenn Bäume bereits geschwächt sind. Die Kombination aus Witterungsbedingungen und Umweltstress muss dabei mehr Anlass zur Besorgnis geben als der Schädling an sich. Normalerweise sind die Eichen spätestens Mitte Juni voll belaubt. Eichen besitzen die Möglichkeit, ein zweites Mal im Jahr auszutreiben. Dieser „Johannistrieb“ ist in der Lage, die lichten Baumkronen wieder aufzufüllen und die Folgen des Kahlfraßes zu beseitigen. Die Besorgnis kann sich also in Grenzen halten.

Eine Ausnahme besteht lediglich hinsichtlich des Eichenprozessionsspinners. Die Haare seiner Raupen können beim Menschen allergische Reaktionen hervorrufen. In diesem Jahr wurden bereits Vorkommen der Raupen und Nester in der Garstedter Feldmark und am Rande des Tangstedter Forsts gesichtet.

Um der Gesundheitsgefahr zu begegnen wird das Betriebsamt diese Nester und Raupen mechanisch beseitigen lassen.

Durch die Eichenfraßgesellschaft aufgelichtete Eiche

**TOP 18.5: M 22/0342**

Gebrauchtwarenhaus „Hempels“ stoppt vorübergehend die Annahme von Kleidung. Rückstau muss abgearbeitet werden.

Sachverhalt:

Die Mengen abgegebener Kleidung bei Hempels übersteigern derzeit bei Weitem die Kapazitäten der Mitarbeitenden. Die Lagerhalle füllt sich mit Bergen von Textilien, die dringend sortiert und für den Wiederverkauf aufbereitet werden müssen.

Der Grund für den Abarbeitungsstau sind neben der Urlaubszeit hauptsächlich die Bekleidungsartikel, die aufgrund des schlechten und unangenehmen Zustandes eine hohe Ausschussquote verursachen. Trotz eines ersten Appells im Jahr 2021 werden immer noch vielfach Kleidungsstücke bei Hempels abgeliefert die verschlissen, verschmutzt oder feucht sind, mit daraus resultierender Geruchs- und Schimmelentwicklung.

Diese teils unangenehme Aussortierung erfordert viel unnötige Arbeit. Es muss verhindert werden, dass Hempels zur Alttextilien-Annahme mutiert. Denn dafür werden keine Fachkräfte benötigt. Das Geld wird bei Hempels mit der Bekleidung verdient die vernünftig bewertet, aufbereitet und entsprechend ausgezeichnet werden kann. Das kostet zwar mehr Zeit, aber

im Verkaufsraum werden mit einer Tonne Bekleidung ca. 6.000 € und mit einer Tonne Alttextilien einen Bruchteil davon eingenommen.

Ganz besonders betroffen von falschen Befüllungen sind die Container vor dem Gebrauchtwarenhaus. In diesen Containern, die ausschließlich für die Abgabe gut erhaltener Bekleidung gedacht sind, lag der Ausschuss an Waren zuletzt bei ca. 90 Prozent. Deshalb werden diese Container nun gegen Altkleidercontainer ausgetauscht. Das bedeutet, dass Kleidung, die für den Wiederverkauf bei Hempels gedacht ist, künftig nur noch direkt bei der Hempels-Warenannahme abgegeben werden kann

Um den Kleiderberg abzuarbeiten, wird die Annahme von Kleidung ab dem 29. August vorübergehend ausgesetzt.

Die Warenannahme bleibt aber für alle anderen Warenabgaben geöffnet.

Erst wenn der Altkleiderberg abgearbeitet ist, wird Hempels die Warenannahme für Bekleidung wieder regulär öffnen. Das Hempels-Team wird über die Medien rechtzeitig hierzu informieren.

TOP 18.6:

Buchempfehlung von Frau Feddern, Bündnis 90 Die Grünen

Frau Feddern gibt eine Buchempfehlung mit dem Titel „Öffentliche und gewerbliche Grünflächen naturnah“ als *Anlage 3* zu Protokoll.

TOP 18.7:

Anfrage zum Thema Klimaanpassung von der Fraktion Die Linke

Frau Bilger gibt eine Anfrage der Fraktion Die Linke zum Thema Klimaanpassung als *Anlage 4* zu Protokoll.

Für den weiteren Verlauf der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:57 Uhr